Eine technische Perspektive auf Gold - Warum so bullisch?

03.03.2019 | Kelsey Williams

Muss die technische Analyse wirklich so verworren sein? Hier eine Reihe an Definitionen von verschiedenen Quellen:

1) *Verworren:* (vor allem Argument, Geschichte oder Satz) extrem kompliziert und schwer zu folgen.

2) *Verworrene* Sätze, Erklärungen, Argumente, etc. sind unangemessen lang und schwer zu verstehen.

Wir sprechen hier nicht über die Genauigkeit oder Relevanz; oder über die allgemeine Länge eines Artikels, der sich auf Charts und Grafiken bezieht. Doch die Verworrenheit der meisten technischen Analysen lässt doch manche von uns unverständlich den Kopf schütteln.

Ein weiteres Problem könnte die beinahe universelle Verwendung des Wortes *Extrapolation* sein.

1) *Extrapolation:* die Handlung, etwas einzuschätzen oder zu schlussfolgern, indem angenommen wird, dass sich existierende Trends weiter fortsetzen werden oder eine aktuelle Methode immer anwendbar bleiben wird.

2) *Extrapolieren:* etwas zu schlussfolgern oder einschätzen, indem auf Basis bekannter Informationen aufgebaut oder prognostiziert wird.

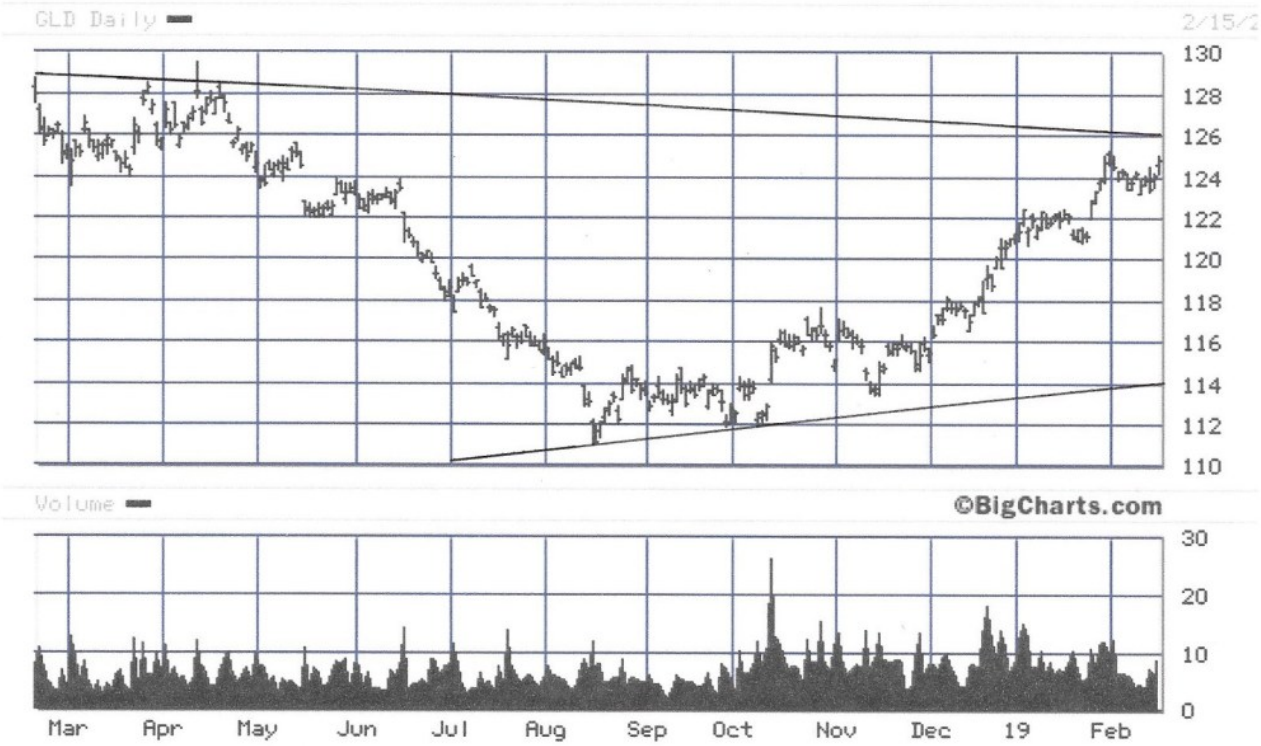
Die umsichtige Verwendung des Wortes Extrapolation ist gerechtfertigt. Doch eine Weiterführung eines Trends zu schlussfolgern, kann zu schlecht begründeten Prognosen und Erwartungen führen. In diesem Artikel werden wir einen Blick auf drei Charts (über ein Jahr, fünf Jahre und zehn Jahre) des GLD werfen, den SPDR Gold Shares ETF. (Quelle der Charts)

Um die Einfachheit und Konsistenz hervorzuheben, habe ich in jeden Chart zwei Linien eingezeichnet - eine steigende Unterstützungslinie und eine fallende Widerstandslinie. Alle drei Charts befinden sich auf dem Stand vom 15. Februar 2019. Hier ist der erste Chart, der ein Jahr der täglichen GLD-Preise darstellt:

GLD SPDR Gold Shares (ETF) Delayed quote data 2/15/

Last:	Change:	Open:	High:	Low:	Volume:
124.80	+0.74	124.59	125.00	124.18	10,946,:
	Percent Change:	Yield:	P/E Ratio:	52 Week Range:	
	+0.60%	n/a	n/a	111.06 to 129.47	

After Hours Trading	Last:	Change:	Volume:
2/15/2019 07:59 PM	124.95	+0.15	1,243,808



Aus diesem Chart geht hervor, dass der GLD höher strebt, nachdem er sein kürzliches Tief im letzten August verzeichnete. Es scheint, als würde er den Widerstand bei 126 bald testen/schneiden. Wenn er diesen durchbricht und sich höher bewegt, dann würden die meisten Beobachter wahrscheinlich denken, dass dies höhere Preise signalisiert.

Das scheint angemessen, doch wie hoch? Und was ist mit den Abwärtsrisiken? Wenn er nicht bald einen Breakout hinlegt, dann könnte er zurück zu seiner steigenden Unterstützungslinie fallen. Aktuell wäre das ein Rückgang von etwa 8% auf 114.

Gibt es genügend Aufwärtspotenzial, um das Abwärtsrisiko mit einer angemessenen Margin auszugleichen? Obgleich man nichts offensichtlich Negatives im Chartmuster erkennen kann, gibt es ebenso nichts offensichtlich Positives; zumindest in einem Maße, das exzessiven bullischen Optimismus rechtfertigen würde. Lassen Sie uns also einen Blick auf den nächsten Chart werfen, die Preise des GLD über fünf Jahre:

In diesem Chart können wir sehen, dass es eine fallende Widerstandslinie gibt, die bis mindestens Februar 2014 zurückreicht. Und die steigende Unterstützungslinie reicht zurück bis Dezember 2015. Die längeren Zeitspannen sind in beiden Fällen Stärkeindikatoren. Das bedeutet, dass die Widerstandslinie, über die wir zuvor gesprochen haben, nicht so einfach durchbrochen werden wird. Und vielleicht auch nicht unmittelbar. Sie hat zumindest drei vorherige Versuche in den letzten drei Jahren abgewiesen.

Doch das bedeutet auch, dass der Aufwärtstrend, der seit den letzten fünf Jahren besteht, nicht auf die leichte Schulter genommen werden kann und starke Unterstützung für jeglichen Rückzug liefern könnte.

Was bedeutet das für uns? Gibt es genügend technische Rechtfertigung für die Unterstützung bullischer Behauptungen über neue Goldpreishochs in diesem Jahr? Oder im nächsten Jahr?

Hier unser letzter Chart, der die GLD-Preise über zehn Jahre darstellt:

Aus diesem Chart können wir eine vollkommen andere Perspektive auf die Goldpreise einnehmen. Die steigende Unterstützungslinie, die seit drei Jahren vorherrscht, kann im Kontext zur fallenden Widerstandslinie betrachtet werden, die fast sechs Jahre zurückreicht.

Zusätzlich ist es offensichtlich, dass sich die beiden Linien bald schneiden werden; und dass der Preis des GLD letztlich eine dieser Linien kreuzen wird. Aber welche?

Wenn es die Widerstandslinie ist, dann würde das darauf hindeuten, dass die kürzliche Stärke des GLD-Preises die Basis für deutlich höhere Preise ist.

Doch das Abwärtsrisiko ist noch immer deutlich vorhanden. Möglicherweise sogar deutlicher, als die meisten anerkennen. Es brauchte 28 Jahre, damit Gold endlich seine Preisspitze im Jahr 1980 in Höhe von 850 Dollar je Unze übertreffen konnte.

Wir haben nun acht Jahre fallender Goldpreise hinter uns. Könnte es sein, dass wir weitere 20 Jahre warten müssen, um wieder 1.900 Dollar je Unze Gold zu sehen?

© Kelsey Williams

Der Artikel wurde am 20. Februar 2019 auf www.kelseywilliamsgold.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
https://www.goldseiten.de/artikel/405314--Eine-technische-Perspektive-auf-Gold---Warum-so-bullisch.html

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere AGB/Disclaimer!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere AGB und Datenschutzrichtlinen.